

für das Wohl des Volkes einsehenden Mitmenschen, Pflege tatkräftiger Nächstenliebe und edlen Bürgerfinnes. Diese Mittel bieten am besten und wahrsten die christliche Lebensanschauung. Sie sei der feste Boden für das Wirken der Lehrer, und auf den heiligen Vermächtnissen des Elternhauses soll die Schule weiterbauen. Mit den besten Segenswünschen für ihr Leben und Wirken entließ schließlich der Direktor die Kreislänge aus der Gemeinschaft des Seminars. Das Komitat von Mendelssohn, das sie im Schülerchor so oft schon anderen gesungen, galt diesmal ihnen.

Leipzig, 28. Februar. Auslandsdeutschentag der Leipziger Messe. Nach einem eben eingetroffenen Telegramm hat der Reichspräsident das Ehrenpräsidium in Gemeinschaft mit Dr. Simon und Dr. Müller für den Auslandsdeutschentag der Leipziger Messe, veranstaltet vom Bund der Auslandsdeutschen, Vorbeurth. Sachsen-Thüringen, übernommen. Der Staatssekretär im Ministerium für Wiederaufbau hat sein Erscheinen bereits persönlich zugesagt, ebenso Ministeradvisator Dr. Rotholz.

Leipzig, 28. Febr. Der Schiedspruch des Schlichtungsausschusses Leipzig vom 21. d. M. ist vom Arbeitgeberverband des Leipziger Großhandels, vom Leipziger Verband des Einzelhandels und vom Transportarbeiterverband angenommen worden. Einer geordneten Durchführung der Leipziger Mustermesse kann daher mit Ruhe entgegengetreten werden.

Zittau, 28. Februar. Beim Versuch, in eine Schlucht zu steigen, ist gestern morgen der 19 Jahre alte Glendreher Schmalz vom Gubau abgestürzt und hat dabei den Tod gefunden. Die Leiche lag 15 Meter hoch über der Erde in einem Baum hängen und konnte von der Feuerwehr nur unter großen Schwierigkeiten mittels Seilen geborgen werden. Der Verunglückte stammt aus Leipzig, wo auch seine Eltern wohnen.

Dresden, 28. Februar. Als der in der Säulenstraße wohnhafte Weber Louis Nibel sich mit seiner Familie am Sonntag nicht sehen ließ, wurde die Wohnung polizeilich geöffnet.

Man fand die 80 Jahre alte Köchler tot und die Gelben Wägen bewußtlos, aber noch lebend auf. Es handelte sich um Vergiftung durch Beuchthos, das der aufnehmend schabhaftesten Zeitung entspricht war. Selbstmord ist ausgeschlossen.

Greif, 28. Febr. Die Naturkräfte der beiden Gänge des Osterländischen Turnganges und des Turnganges Nord haben die Verschmelzung beider Gänge zum Turngau Osterland-Nord beschlossen.

Aus Dresden

Römisch-katholische Kircheninkommenssteuer. Es werden sich die Klagen, daß Mitglieder der katholischen Gemeinde Dresdens falsche Kirchensteuerzettel eingezahlt werden. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Mitglieder der katholischen Gemeinde nur die römisch-katholische Kircheninkommenssteuer zu entrichten haben. Herr Stadtkorrespondent Engler, Schloßstraße 22, bittet, bei eventuellen Inkorrektheiten von Seiten der Steuerbehörden ihm diesbezügliche Mitteilung zu machen.

Ein Schuhbund für Deutschböhmern und die Sudetenländer ist vor einigen Tagen hier gegründet worden. Aufgabe des Bundes ist, alle an dem Geschäft des Schuhgebietes teilnehmenden deutschen Kreise ohne Unterschied des Standes, der Staatsangehörigkeit und der politischen Gesinnung zu sammeln. Den Vorsitz hat Rechtsanwalt Rudolf Wilschach-Dresden übernommen. Der neue Bund hat sich zum Zweck die geistliche und wirtschaftliche Förderung des Deutschtums in Deutschböhmen und den Sudetenländern (Mähren, Schlesien) gemacht.

Parteinachrichten

Vauken. Die Ortsgruppe der christlichen Volkspartei (Zentrum) veranstaltet am Donnerstag, den 3. März, abends 8 Uhr, im katholischen Waisenhaus ihre Generalversammlung. Es stehen

wichtige Punkte auf der Tagesordnung und die Mitglieder müssen pünktlich erscheinen. (Siehe Inserat).

Wien. Die hiesige Jugendgruppe der Zentrumspartei hielt am vergangenen Donnerstag ihre Februerversammlung ab. Zu dem Thema „Die Stellung der Juden im Krieges während und nach der Revolution“, wird Herr Georg Garsch an Hand von Beispielen nach, wie von deutschnationaler Seite gegen das Judentum ein Kampf geführt wird, der nicht mehr als politisch anständig bezeichnet werden kann, ein Kampf, in dem sogar Lüge und Verleumdung eine große Rolle spielen. In der Aussprache vertrat insbesondere der erste Vorsitzende, Herr Student Karisch, die Ansicht, daß insbesondere die sogenannten liberalen Reformjuden als Gegner des Christentums und der christlichen Kultur in Presse, Literatur, Kunst und Wissenschaft auftreten. Unsere christlich nationale Weltanschauung fördere den Kampf gegen die Auswüchse des liberalen Reformjudentums, aber in sachlicher und gerechter Form, frei von Uebertreibung, Verachtung und Schädlichkeit. Herr Bernhard Garsch vertrat als Gast den Standpunkt der demokratischen Partei. Die Aussprache findet in der Märzversammlung ihren Fortgang.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden-K. Volksverein f. d. kath. Deutschland, Ortsgruppe Dresden-Kittl. Morgen Mittwoch den 2. März, abends 8 Uhr, im Gesellenhaus: V. Vortrag des H. Apolog. Kurfürst. Den Vortrag hat Herr Kaplan von Oer übernommen. Freunde und Mitglieder des Volksvereins sind hierzu herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil: Friedrich Koring; für den Anzeigenteil: Peter Schaber. — Druck und Verlag der „Saxonia-Druckerei“ G. m. b. H. zu Dresden.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens... Rudolf Scarabis und Frau geb. Mandel... Dresden, den 25. Februar 1921

Christliche Volkspartei (Zentrum) Ortsgruppe Bautzen. Donnerstag den 3. März abends 8 Uhr im kath. Gesellenhaus General-Versammlung.

Kath. Gesellenverein Dresden. Sonntag den 6. März 1921. Der Sünde Fluch. Von Franz von der Frau, statt.

Voranzeige. Oster-Sonntag gelangt zur Aufführung Die Mozartgeige oder Der Dorfmusikant.

Die St. Bonifatius-Kirche. In Bärenstein (Bezirk Chemnitz) wird, so Gott will, diesen Sommer vollendet — aber nicht nur zur Bausumm...

Volkverein für das kath. Deutschland Ortsgruppe Dresden-Altstadt. Dritter Apologetischer Kurs „Das Gottesreich auf Erden“.

Trockenes Stockholz, kienig Raummeter ab Lager 75 Mark. Nach jedem Vortrage findet noch Unterhaltung statt.

Hausmann. Das Kinderheim des Wingenklub-Vereins zu Dresden sucht einen verheirateten, zuverlässigen... Malerlehrling unter günstigen Bedingungen und freier Kost bald gesucht.

Herrenstoffe, Kostüme, Mantelstoffe, Sportstoffe, Futterstoffe. Billard-, Pull-, Wagen-, Uniformstoffe, Manchesterstoffe, Altstoffe empfohlen.

Tiefschwarz werden selbst ältere Stiefel durch tägliche Pflege mit Erdal — Stiefel sind teuer, deshalb spare durch Erdal.

Amliche Bekanntmachungen. Städtische Lebensmittel-Verteilungen. Woche: 27. Februar bis 5. März 1921.

Billige Woche! Beginn: Dienstag den 1. März. Unsere Preise sind in scharfer Anlehnung an die heutige Wirtschaftslage dermaßen billig gestellt, daß wir mit Recht behaupten können: Unsere billige Woche bietet ungewöhnliche große Vorteile. Messow & Waldschmidt Dresden.

Nr. 50... Die nach London... ter sich, aber... bei den Verh... die Londoner... und den Meie... es ist nicht ei... in Verjamml... Regierun... Frage für de... vor die Geme... bis nach den... die öffentliche... mäßigkeit. S... nationaler... nicht bis nach... ist natürlich... zu begraben... die Situation... zur Wbmel... dieser Hinsich... können dafür... ten Tagen be... in landwirtsch... den, das Jer... Anträge eing... stieben. Wit... brauchen Gaus... Reichstagsab... bis Ende erl... erster Linie... links gegenüb... es bisher gef... Mit Wa... kreftlich freit... köstet nicht... wendig ist... Wirklich k... trachtet, deau... nals Land... in Chemnitz... deutschnation... von Deutle... wahlen für... Preisen. S... „daß man de... noch da sei“... der Deutschn... leitungsberic... über noch de... zu können, d... nalen hätten... dann, wenn... der Erfolg b... len absolut... nationalen W... „Sieg“ der... näher sich an... nach den neu... Deutschnatio... zu verzeichne... Volkspartei... Stimmen fin... gewandelt, fo... men nur e... men zu be... ren Agitation... die Wege ge... auf der San... rufen, daß... Oberstleuten... gegenüber de... men zu wa... So steht also... hat der Abge... einigung der... Volkspartei... Wählern län... zureten, dan... nicht, wie gu... sen und im... nachbarlichen... den Rechtssta...